

Torf – ein Heizmittel der armen Leute.



Ein Torfstich um 1855 zwischen Dettingen und Hörstein, dort wo heute die BAB A 45 die Staatsstraße 2443 von Dettingen nach Hörstein kreuzt (historische Karte aus dem BayernAtlas); das alte Torfstück in der Vitrine im Keller des Museums.

Torf war noch im 19. Jahrhundert ein bedeutender Energie-Rohstoff, der auch um Dettingen, Großwelzheim und Kahl gestochen wurde. Dieser wurde getrocknet und als Brennstoff zum Heizen verwandt.

Der Torf ist in den alten Mainschlingen, erst nach der letzten Eiszeit entstanden, also jünger als ~15.000 Jahre. Würde man diese Senken wieder nass halten, wüchsen wieder die Sumpfpflanzen und es würde in einem Moor nach ein paar Jahrhunderten Torf entstehen.